

SCHUL VERWALTUNGS BLATT für Niedersachsen

Amtsblatt des Niedersächsischen Kultusministeriums für Schule und Schulverwaltung

7 | 2025



Einblick:

Wie "inklusive Bienen" im Schulbiologiezentrum Schülerinnen und Schüler der Hartwig-Claußen-Förderschule und des Gymnasiums Tellkampfschule begeistern.

Aus dem Inhalt

Migration und Chancengleichheit:

Niedersachsen gründet
Kompetenz-Netzwerk

Rekordbeteiligung:

2200 Teilnehmende beim
Behördenmarathon

Zwangsheirat:

Neue Infos und
Krisentelefon

Plattdeutsch lesen:

Landesfinale mit
30 Teilnehmenden

„Platt is cool“:

Elf Schulen neu oder
erneut ausgezeichnet

„Jazzpilot*innen“

mit Deutschem Jazzpreis
ausgezeichnet



§ Amtlicher Teil

Herausgabe neuer Ordnungsmittel – Deutsch

Bek. d. MK v. 26.05.2025 – 43.1-82170/10-536 –

Das Niedersächsische Kultusministerium hat folgende Ordnungsmittel neu herausgegeben:

Rahmenrichtlinien (RRL) für das Fach Deutsch / Kommunikation in der Fachschule

Die Rahmenrichtlinien werden auf dem Bildungsportal Niedersachsen veröffentlicht und können als PDF-Datei heruntergeladen werden. Ein Erwerb gedruckter Exemplare über das Niedersächsische Kultusministerium ist nicht möglich.

Online-Link: <https://t1p.de/Ordnungsmittel-Deutsch>

Online-QR:



Herausgabe neuer Ordnungsmittel – Englisch

Bek. d. MK v. 26.05.2025 – 43.1-82170/10-537 –

Das Niedersächsische Kultusministerium hat folgende Ordnungsmittel neu herausgegeben:

Rahmenrichtlinien (RRL) für das Fach Englisch / Kommunikation in der Fachschule

Die Rahmenrichtlinien werden auf dem Bildungsportal Niedersachsen veröffentlicht und können als PDF-Datei heruntergeladen werden. Ein Erwerb gedruckter Exemplare über das Niedersächsische Kultusministerium ist nicht möglich.

Online-Link: <https://t1p.de/Ordnungsmittel-Englisch>

Online-QR:



Angebote des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)

Trainerinnen und Trainer für die Qualifizierung von Leitungspersonal an Schulen gesucht

Das NLQ sucht für die Basisqualifizierung von Leitungspersonal an niedersächsischen Schulen Trainerinnen und Trainer, die moderne und agile Qualifizierungskompetenzen besitzen und in der Lage sind, zeitgemäße Fortbildungskonzepte im Blended-Format umzusetzen. Das Arbeiten im digitalen Raum ist dabei ebenso selbstverständlich wie im präsentischen Kontext. Gesucht werden Persönlichkeiten, die durch ihren Vorbildcharakter entsprechende „Future-Skills“ vermitteln und Grundlagen der Erwachsenenbildung anwenden können.

Ab zweitem Halbjahr 2025 beginnt die Abteilung 4 des NLQ mit der Einführung und Einarbeitung der ausgewählten Trainerinnen und Trainer, die für die Qualifizierung von Leitungspersonal an niedersächsischen Schulen eingesetzt werden. Dafür werden Personen in Leitungsfunktion gesucht, die belastbar und motiviert sind, diese Aufgabe verlässlich zu übernehmen und ausgewiesene kommunikative Kompetenzen mitbringen.

Alle Schulformen werden bei der Leitungsqualifizierung berücksichtigt, daher wird um landesweite Bewerbungen von Trainerinnen und Trainern in Leitungsfunktion folgender Schulformen gebeten:

BBS, GYM, KGS, IGS, OBS, RS/HS, GS, FöS

Grundlegende Informationen:

In Niedersachsen werden **neu ernannte Schulleitungen** in einer **verbindlichen** (Erst- bzw. Basis-) Qualifizierung für ihren neuen Verantwortungsbereich ausgebildet. Die Qualifizierung ist berufsbegleitend. Für alle weiteren Leitungsgämter ist die Erstqualifizierung ein Angebot.

Die vom NLQ eingearbeiteten Trainerinnen und Trainer führen diese Qualifizierung auf Grundlage eines Curriculums durch. Die Kurse finden online und als Präsenzveranstaltungen statt. Die Arbeit der Trainerinnen und Trainer wird turnusmäßig evaluiert und mit 4 Anrechnungsstunden entlastet.

Ihre Aufgaben

- Einsatz als Trainerin oder Trainer ab 2026, frühestens nach Absprache
- Durchführung der Kurse online und in Präsenzveranstaltungen,
- ggf. weitere Aufgaben im Bereich Qualifizierung von schulischem Leitungspersonal,

- Aufgabenwahrnehmung über 3 aufeinanderfolgende Jahre mandatorisch,
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen innerhalb Niedersachsens.

Anforderungsprofil

- Führungserfahrung und Kenntnisse in der Organisations- und Qualitätsentwicklung,
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und Führungskompetenz (Beziehungskompetenz, Fach- und Prozesskompetenz, Selbst- und Transformationskompetenz),
- flexible und anpassungsfähige Grundhaltung,
- fachliche Expertise in folgenden technischen Anwendungen:
 - Umgang mit Videokonferenzsystemen,
 - Umgang mit Lernplattformen – insbesondere Moodle,
 - handlungssichere Kompetenzen mit digitalen Kommunikations- und Lerninstrumenten,
 - Kompetenzen in digitalen und analogen Präsentationsformen und Methoden
- Belastbarkeit, Kooperations- und Einsatzbereitschaft.

Künftige Trainerinnen oder Trainer müssen aufgrund zeitweiliger Abwesenheit in der eigenen Schule geeignetes Personal als Vertretung sicherstellen können.

Einführung und Einarbeitung

Die berufsbegleitende Einbindung in die Ablaufprozesse beginnt im 2. Schulhalbjahr 2025/2026 oder später. Die Teilnahme an Online- und Präsenzveranstaltungen des NLQ ist verpflichtend. Für die Einarbeitungszeit werden 4 Anrechnungsstunden gewährt.

Bewerbung

Eine aussagekräftige Kurzdarstellung der Berufsbiographie, signifikante Nachweise über Qualifikationen und Kompetenzen sowie die **Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte in zweifacher Ausfertigung** bitte auf dem Dienstweg bis zum 30.09.2025 an das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Abteilung 1; Fachbereich 11, Keßlerstr. 52, 31134 Hildesheim senden.

Beizufügen ist außerdem die Stellungnahme der zuständigen schulfachlichen Person im Dezernat (bitte scannen Sie den QR-Code zum Download der Vordrucke).

Die ausgeschriebene Tätigkeit ist auf zunächst 3 Jahre begrenzt.

Auskünfte erteilt:

Iris Jansohn, NLQ, Tel.: 05121 1695-124, E-Mail: iris.jahnsom@nlq.niedersachsen.de

Link zum o.g. Download:

<https://t1p.de/NLQ-QTT>



Unterrichtsentwicklung mit Digitalen Medien – UDM

Die Unterrichtsgestaltung mit digitalen Medien ist in vielen Schulen mittlerweile selbstverständlicher Alltag. Fast täglich stoßen Lehrkräfte hierbei auf neue Herausforderungen – nicht zuletzt durch die rasanten Entwicklungen im Bereich der künstlichen Intelligenz.

UDM – Unterrichtsentwicklung mit digitalen Medien – setzt genau hier an. Lehrkräfte bekommen die Möglichkeit, ihre praktischen Erfahrungen beim Einsatz digitaler Medien im Unterricht zu reflektieren und durch theoretische und praktische Impulse weiterzuentwickeln.

Es geht also um neue Unterrichtsansätze, die im Laufe der Fortbildungsreihe entwickelt, erprobt und reflektiert werden. Die Teilnehmenden werden im Laufe der Fortbildung in die Lage versetzt, wichtige Impulse für die Unterrichtsentwicklung mit digitalen Medien an ihren Schulen zu setzen.

Zielgruppe

Zielgruppe sind Lehrkräfte allgemein bildender Schulformen. Es können jedoch auch BBS-Kolleginnen und -Kollegen teilnehmen. Für diese werden aber auch separate Veranstaltungen angeboten. Pro Schule wird die Teilnahme von mindestens zwei Lehrkräften empfohlen. Die Genehmigung der Schulleitung muss vorliegen.

Inhalte

Die einzelnen Lerneinheiten orientieren sich inhaltlich am Europäischen Rahmen für die Digitale Kompetenz von Lehrenden (DigCompEdu). Hierzu gehören:

- **Berufliches Engagement:** Digitale Technologien für die berufliche Kommunikation, Zusammenarbeit und Weiterentwicklung nutzen. Dazu gehört der Austausch mit Kollegen, die Teilnahme an Fortbildungen und das Erstellen eigener Inhalte.
- **Digitale Ressourcen:** Das Auswählen, Erstellen, Teilen und Schützen digitaler Ressourcen.
- **Lehren und Lernen:** Mit Digitalen Technologien den Unterricht planen, umsetzen und reflektieren. Dies umfasst sowohl die Gestaltung des Unterrichts als auch die Interaktion mit den Lernenden beim kollaborativen und selbstgesteuerten Lernen.
- **Bewerten und Beurteilen:** Digitale Werkzeuge zur Bewertung und Rückmeldung einsetzen. Dies beinhaltet das Erfassen von Lernergebnissen, das Fördern von Selbstreflexion und Feedback sowie das Bereitstellen von Rückmeldungen in Echtzeit.
- **Lernende unterstützen:** Individuelle Lernbedürfnisse durch digitale Mittel fördern und Lernprozesse begleiten und damit differenziertes Lernen und die Autonomie der Lernenden fördern.
- **Förderung der digitalen Kompetenz der Lernenden:** Vermittlung von digitalen Kompetenzen, damit sie kritisch und verantwortungsvoll mit digitalen Medien umgehen können. Dies umfasst Informations- und Medienkompetenz, Kommunikation und Zusammenarbeit sowie sicheres Verhalten im Netz.

Als Querschnittsthema wird das Lernen mit, über und durch künstliche Intelligenz in allen Lerneinheiten mitgedacht.

Ablauf

Bei UDM haben Teilnehmende ein ganzes Schuljahr Zeit, sich mit unterschiedlichen Aspekten des erfolgreichen Lernens mit digitalen Medien auseinanderzusetzen. In sieben Lerneinheiten im zeitlichen Umfang von zwei bis fünf Wochen (exklusive Ferienzeiten) haben sie genügend Zeit, sich mit den über einen Online-Kurs bereitgestellten Materialien individuell – und wenn es zeitlich für sie am besten passt – auseinanderzusetzen. Jede Lerneinheit beinhaltet neben eigenständigen Arbeitsphasen gemeinsame Arbeitstreffen, in denen Kooperation und Austausch im Vordergrund stehen. Der Umfang und die Abfolge dieser gemeinsamen Treffen unterscheidet sich je nach Lerneinheit. Drei dieser Treffen finden im Laufe des Schuljahres in Präsenz statt. Weitere Treffen mit der Gesamtgruppe oder zum Austausch in Arbeitsgruppen finden als Videokonferenz statt. Begleitet werden sie dabei von Trainerinnen und Trainern der Medienberatung des NLQ.

Im Verlauf der Fortbildung fertigen die Teilnehmenden mehrere Lernaufgaben zum Lernen mit und über digitale Medien an. Diese sind so gestaltet, dass die hierbei entstehenden Produkte im eigenen Unterricht angewandt, erprobt und in der Gruppe reflektiert werden können.

Hintergrund

Um die Vorgaben des niedersächsischen „Orientierungsrahmens Medienbildung“ im Unterricht in der allgemein bildenden Schule umsetzen zu können, benötigen Lehrkräfte ein gewisses Know-How. Dies muss nach Angaben der KMK-Konferenz „Aspekte der Mediendidaktik, der Medienethik, der Medienerziehung und der medienbezogenen Schulentwicklung“ (KMK 2017, S. 26) umfassen. Ergänzt werden diese Anforderungen durch den Europäischen Rahmen für die Digitale Kompetenz von Lehrenden (DigCompEdu; 2017). Dieser beschreibt, welche Kompetenzen Lehrende haben müssen, um digitale Medien sinnvoll einzusetzen. Zum Erwerb dieses Know-Hows bietet sich UDM als ideale Fortbildungsmaßnahme an.

Anforderung

UDM schließt mit einem Zertifikat ab. Um dieses zu erhalten, ist neben einer regelmäßigen Teilnahme die erfolgreiche Durchführung und Dokumentation von 5 Lernaufgaben (= Portfolioaufgaben) sowie zwei Zusatzangeboten, die online nach eigener Schwerpunktsetzung innerhalb der Lerneinheiten stattfinden, erforderlich.

Eröffnungsveranstaltung

Bei der Eröffnungsveranstaltung (online) am 27. August 2025 werden die Inhalte und Anforderungen von UDM ausführlich vorgestellt. Erst danach treffen Sie die Entscheidung, ob Sie an der gesamten Fortbildungsreihe teilnehmen. Aus diesem Grund erfolgt nach der Eröffnungsveranstaltung eine zweite Anmeldung, welche zur Teilnahme an der gesamten Fortbildungsreihe verpflichtet.

Anmeldung für die Online-Eröffnungsveranstaltung am 27.08.2025 von 15 bis 17 Uhr:

Die verbindliche Anmeldung erfolgt ausschließlich online über die Veranstaltungsdatenbank „Niedersächsisches Lerncenter (NLC)“ des NLQ. Niedersachsenweit finden sechs Informationsveranstaltungen für allgemein bildende Schulen statt.

Region Nord-West (Norden, Aurich, Wittmund, Emden, Friesland, Wilhelmshaven, Leer, Ammerland, Wesermarsch, Oldenburg): NLC 25.35.17 - <https://t1p.de/ercsg>

Region Süd-Ost (Göttingen, Northeim, Goslar, Wolfenbüttel, Peine, Salzgitter, Braunschweig, Wolfsburg, Helmstedt): NLC 25.35.20 <https://t1p.de/j8359>

Region Mitte-Süd (Hannover, Hildesheim, Schaumburg, Hameln-Pyrmont, Holzminden): NLC 25.35.21 - <https://t1p.de/zn7h2>

Region Nord-Ost (Harburg, Lüneburg, Heidekreis, Uelzen, Lüchow-Dannenberg, Celle, Gifhorn): NLC 25.35.18 <https://t1p.de/z20ez>

Region Süd-West (Emsland, Bentheim, Cloppenburg, Vechta, Osnabrück): NLC 25.35.19 - <https://t1p.de/31ed3>

Region Mitte-Nord (Cuxhaven, Stade, Osterholz, Rotenburg, Verden, Diepholz, Nienburg, Delmenhorst): NLC 25.35.22 - <https://t1p.de/v4tpt>

Eine zweite Anmeldung erfolgt im Anschluss an die Einstiegsveranstaltung, wenn Sie den Arbeitsaufwand für die Fortbildung abschätzen können. Die Seminarreihe startet dann am 11.09.2025 mit der ersten von sieben Lerneinheiten und endet am 24.06.2026 mit einer Zertifizierung. Aktuelle Informationen gibt es online unter <https://t1p.de/UDM25-26>.